



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Stadtgemeinde Stockerau
Rathausplatz 1
2000 Stockerau
Österreich

Datum: 31.10.2017
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 (0) 50555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-16547090

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 17103759

Kunde/Auftraggeber: Stadtgemeinde Stockerau
Kundennummer: 6201643
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau
Inspektionsbericht ergeht an: Stadtgemeinde Stockerau
Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	Bei der Ortsbesichtigung wurden keine technischen und baulichen Mängel festgestellt, sodass keine Beeinträchtigung des Wassers in hygienischer Sicht zu erwarten ist.		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion, Überwachung und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 65

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 17103759-001

Externe Probenkennung: 601
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Horizontalfilterbrunnen Süd 1, Probenahmehahn
Probestellen-Nr.: 001242
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 08:00
Probenahme durch: AGES
Im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-001
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 11,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,0 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	819 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
-----------	----------	---	---

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Transportleitung entnommen. Sie entspricht einem Wasser des Horizontalfilterbrunnens.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	23,1			°dH		5
Carbonathärte	19,4			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	6,929			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	422,6			mg/l		6
Calcium (Ca)	107,9			mg/l		5
Magnesium (Mg)	35,1			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l		7
Nitrat	7,4		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	48,7	max. 200		mg/l		8
Sulfat	50,1	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	24,7	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	4,8			mg/l		11
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl⁻) und gebundenem Chlor (Cl⁻) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Colliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 17103759-002

Externe Probenkennung: 602
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Horizontalfilterbrunnen Süd 2,
Probennahmehahn
Probestellen-Nr.: 001244
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 07:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-002
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 11,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	15,5 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,7		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	736 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	21,8			°dH		5
Carbonathärte	19,0			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	6,786			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	413,9			mg/l		6
Calcium (Ca)	102,9			mg/l		5
Magnesium (Mg)	32,6			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l		7
Nitrat	4,5		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	36,6	max. 200		mg/l		8
Sulfat	41,6	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	19,3	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	4,0			mg/l		11
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar
PW Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 17103759-003

Externe Probenkennung: 603
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Hochbehälter 1, Probenahmehahn Ablauf WVA Leitzersdorf
Probestellen-Nr.: 025964
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 10:05
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-003
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 12,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	14,2 °C		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	980 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn am Ablauf des Hochbehälters 1 entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 17103759-004

Externe Probenkennung: 604
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Stockerau Zentral
Probestellen-Nr.: 018449
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 10:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-004
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 12,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	18,5 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	987 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2
Ammonium	< 0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Schlauchwaschanlage der Freiwilligen Feuerwehr entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	14	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715
- 4.) Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 17103759-005

Externe Probenkennung: 605
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsnetz Stockerau Hochzone
Probstellen-Nr.: 018454
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 10:45
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-005
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 12,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	19,2 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	981 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2
Ammonium	< 0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Keller im Hallenbad entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 17103759-006

Externe Probenkennung: 606
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Stockerau Ost, Bereich Kläranlage
Probestellen-Nr.: 025973
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 08:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-006
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 11,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	14,9 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	985 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Werkstatt der Kläranlage entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		15
Trübung	0,080			NTU		16
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		17
Chemische Parameter						
Gesamthärte	26,9			°dH		5
Carbonathärte	20,4			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	7,286			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	444,4			mg/l		6
Calcium (Ca)	122,3			mg/l		5
Magnesium (Mg)	43,0			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,1			mg/l		7
Nitrat	15,9		max. 50,0	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	85,3	max. 200		mg/l		8
Sulfat	78,2	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		11
Natrium (Na)	40,3	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	6,8			mg/l		11
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		18
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	0,133		max. 1,00	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Uran (U)	4,00		max. 15,0	µg/l		19
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		22
Trichlorethen	<0,3			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		22
Chloroform	<0,3			µg/l		22

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		22
Tribrommethan	<0,3			µg/l		22
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,01		max. 0,01	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthren	<0,01			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthren	<0,01			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylene	<0,01			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		23
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		23
Pestizide						
2,4-D	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Diuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,05		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,05		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Heptachlorepoxid	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Hexazinon	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Iodosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Mecoprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,05		max. 0,10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Simazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Tolylfluanid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,05		max. 3,00	µg/l		28
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		28
Atrazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl	<0,05		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	0,09		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,05		max. 3,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,05		max. 1,00	µg/l		28
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,05		max. 1,00	µg/l		28
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,05		max. 1,00	µg/l		28
Flufenacet-Säure (M1)	<0,05		max. 0,30	µg/l		28
2,6-Dichlorbenzamid	<0,05		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,05		max. 3,00	µg/l		28
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,05		max. 3,00	µg/l		28
NOA 413173	<0,05		max. 0,30	µg/l		28
CGA 368208	<0,05		max. 0,30	µg/l		28
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Metribuzin-Desamino	<0,05		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,05		max. 3,00	µg/l		28
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,05		max. 3,00	µg/l		28
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon-Desmethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,05		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,05		max. 0,10	µg/l		28
CGA 373464	<0,05		max. 0,10	µg/l		28
CGA 369873	<0,05		max. 0,10	µg/l		28
Propazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715
- 4.) Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 17103759-007

Externe Probenkennung: 607
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Stockerau West, Bereich Horner Straße
Probstellen-Nr.: 018451
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 09:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-007
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 12,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	17,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	991 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2
Ammonium	< 0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Waschküche im Haus Dag Hammerskjöld-Gasse 3 entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 17103759-008

Externe Probenkennung: 608
Probe eingelangt am: 21.09.2017
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 8- Ortsnetz Oberzögersdorf
Probestellen-Nr.: 018452
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 20.09.2017

Probenahmedatum: 20.09.2017
Uhrzeit Beprobung: 09:15
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 17057875-008
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 12,0

Untersuchung von-bis: 21.09.2017 - 31.10.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	18,1 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	977 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2
Ammonium	< 0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Außenleitung am Sportplatz entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

× ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 6088
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715
- 4.) Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9715

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 3.) Entnahmestelle
- 4.) Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
- 5.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor
gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 6.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552

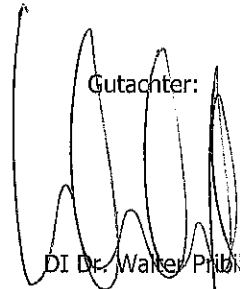
- Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung der Gesamtkonzentration bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 254
- 13.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 255
- 14.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 256
- 15.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung der Trübung gemäß EN ISO 7027:1999
Ext.Norm: EN ISO 7027:1999, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407 Teil 9:1991
Ext.Norm: DIN 38407 Teil 9:1991, Dok.Code: 7502
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach EN ISO 10301:1997
Ext.Norm: EN ISO 10301:1997, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Chloracetanilid-Metaboliten mittels LC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von N,N-Dimethylsulfamid mittels LC-MS/MS nach Direktinjektion gemäß DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7546
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 30.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser der VVA Stockerau entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Prüfl

Signaturwert	A4C0PUjdZs1Egp/Ocy5xz1s6lmeUfNn1KgPMLDuapiEVY4aaNntQmsvheRpfPEgaEgG9X5PFYQtW h4qbOk1fFJYa70fm07fu0Gp0JcONYyEVpGugMvOK/07o1WspGy4Yg8YHAiKKbLFFB1MiVO1a0h9Y wF431On14191o5Uqq8g=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429, CN=AGES, O=AGES, C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2017-10-31T14:42:35Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02, OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	